

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 8. August 2008

Ausgabe 32

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Blick zurück auf ein bewegtes Leben - Edwin Gerhard Pfrengle aus Gottenheim konnte seinen 100. Geburtstag feiern



Am vergangenen Freitag, 1. August, konnte im Seniorensitz "Unter den Kastanien" ein besonderer Geburtstag gefeiert werden. Gerhard Edwin Pfrengle aus Freiburg, der seit September 2007 in Gottenheim eine neue Heimat gefunden hat, wurde 100 Jahre alt. Der Jubilar ist bei guter Gesundheit und konnte an den Feierlichkeiten mit Freude teilnehmen. Den Tag verbrachte der Jubilar mit seiner Familie und Freunden. Gegen Abend gratulierte die Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim bevor Bürgermeister Volker Kieber die Glückwünsche und Präsente von Bundespräsident Horst Köhler, Ministerpräsident Günter Oettinger und Landrätin Dorothea Störr-Ritter überbrachte. Auch persönlich und im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates beglückwünschte der Bürgermeister den Jubilar und überreichte einen Geschenkkorb und eine Flasche Spätburgunder aus dem Politischen Weinberg. "Sie dürfen ja noch hin und wieder ein Viertel trinken", wusste der Bürgermeister, was Pfrengle bejahte. "Vor Ihrer Lebensleistung haben wir großen Respekt", so der Bürgermeister. Auch Landrätin Störr-Ritter nannte das Leben von Gerhard Pfrengle in ihrem Schreiben "das Lebenswerk eines ganzen Jahrhunderts".

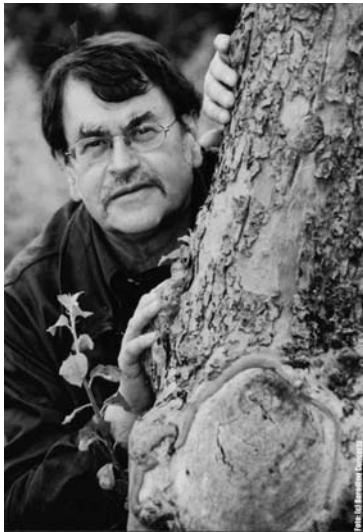
Geboren ist Gerhard Pfrengle in Lenzkirch im Schwarzwald, wo sein Großvater eine Brauerei betrieb. Als Möbelschreiner und Lkw-Fahrer verdiente er sich sein Brot, seine erste Frau verstarb früh, aus der Ehe ging ein Sohn hervor. Viele Erinnerungen hat Gerhard Pfrengle an seine Kindheit im ersten Weltkrieg und an die schwere Zeit während des zweiten Weltkrieges, in der er als Soldat diente und in polnischer und russischer Gefangenschaft im Bergwerk arbeiten musste. Von einem schweren Unfall im Bergwerk ist Pfrengle bis heute ein Mal auf der Stirn geblieben. Seine einzige Schwester lebt noch in Altglashütten und ist 99 Jahre alt.

Vor zehn Jahren lernte Gerhard Edwin Pfrengle seine zweite Frau Monika Schuler kennen. Vor sieben Jahren wurde geheiratet. "Sie hat mir halt gefallen", erklärte Pfrengle am Freitag die ungewöhnliche Beziehung - seine Frau ist 42 Jahre jünger. Bis zum September 2007 wurde Pfrengle von seiner Frau zu Hause betreut; nach einem Unfall war das nicht mehr möglich, so dass der Wechsel nach Gottenheim vollzogen wurde.

Ehefrau und Heimleiter Stephan Leissner hatten gemeinsam den Geburtstag organisiert. "Zuerst wollte er gar nicht feiern", berichtet Monika Schuler. Doch dann konnte der Jubilar das gemeinsame Mittagessen in der Krone in Neuershausen, die Kaffeestunde im Seniorenheim und die Gratulanten am Abend so richtig genießen.



## Das "Urgestein der Berliner Kabarettszene" ist wieder auf Europatournee Lothar von Versen gastiert zum zweiten Mal in der Gottenheimer Bürgerscheune



Die nächste Veranstaltung der Reihe "Kultur in der Scheune" findet am Mittwoch, 10. September, 20 Uhr, in der BürgerScheune im Rathaushof statt. Dann wird wieder das Berliner Original Lothar von Versen sein kabarettistisches und musikalisches Talent auf der kleinen Gottenheimer Bühne präsentieren. Der Vorverkauf hat bereits begonnen: Karten gibt es wie immer im Läden an der Hauptstraße und im Bürgerbüro im Rathaus.

30 Jahre Bühnenerfahrung und das Ehrenmitglied des Vereins "Deutsche Sprache", der Berliner Kabarettist, Liedermacher, Romanautor und Moderator des Deutschlandradios, Lothar von Versen, begeistert sein Publikum wie eh und je. Auf seiner diesjährigen Tournee kommt er mit seinem Programm "Der Deutschen Ihre Heiterkeit" am 10. September nach Gottenheim. Auf der Gottenheimer Kabarettbühne demonstriert der ehemalige Kampfgenosse von Reinhard Mey, Schobert & Black und Ulrich Roski die volle Bandbreite seines satirischen Könnens. In seinem Kabarett- und Chansonprogramm, ein buntes Sammelsurium aus sozialkritischen und selbstironischen Sketchen, Songs, Glossen und Grotesken, mimt das Multitalent auf zupackende und stets überraschende Weise eine ganze Typengalerie, die der Chansonnier anschließend ihre Songs trällern lässt und musikalisch auf seiner Gitarre begleitet.

Lothar von Versen, der im August und September im Südwesten Deutschlands unterwegs ist, kommt übrigens auf eigenen Wunsch wieder nach Gottenheim. Bei seinem Auftritt im September 2007 zeigte sich der Kabarettist begeistert vom herzlichen Empfang in der Gemeinde und von der emotionalen Stimmung in der Bürgerscheune. Die Bürgergruppe BürgerScheune ist

dem Wunsch des Berliner Chansonniers und Retters der deutschen Sprache gerne nachgekommen und hat einen Auftritt in der Reihe "Kultur in der Scheune" möglich gemacht. Informationen zur Person und zum Programm des Lothar von Versen finden Interessierte auch im Internet unter [www.lotharvonversen.de](http://www.lotharvonversen.de). Informationen zur Arbeit und zu den Veranstaltungen der Bürgergruppe BürgerScheune gibt es im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).

## Bekannte Gesichter und neue Gäste Musikalische Mühlbach-Reise mit "Richard"

Trotz Sommerferien und schwüler Temperaturen fanden am vergangenen Sonntag viele alte Bekannte und einige neue Gäste den Weg zum Café-Treff in der Bürgerscheune. Schön kühl war es in der Scheune und der "Zwetschgekueche" zum Kaffee oder das Viertel Gottenheimer mundeten vorzüglich. Mit seinem Akkordeon und einem vielseitigen Repertoire war "Richard", in Gottenheim auch bekannt als Wolfgang Ott, vorbei gekommen, um die mehr als 50 Gäste der Bürgergruppe zu unterhalten. Der "Musikus aus Gottenheim", wie er sich selbst nennt, lud die Gäste zu einer "Mühlbach-Reise" ein - und schnell kam Stimmung auf. Fast zwei Stunden lang unterhielt Richard mit witzigen Anekdoten, Evergreens und alten Schlagern zum Mitsingen die Besucher des Café-Treffs.

Auch die Mitglieder der Bürgergruppe BürgerScheune, die mit Kaffee, Kuchen und Getränken bewirteten, freuten sich über den gelungenen Nachmittag mit vielen alten und neuen Gästen. "Das war richtig nett, wir kommen wieder", hörte man von vielen Besuchern beim Abschied. Die nächste Möglichkeit zum unterhaltsamen Plausch in der Bürgerscheune gibt es am Sonntag, 14. September, 15 bis 17 Uhr. Bitte vormerken!

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen der BürgerScheune finden Interessierte übrigens auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).





## Gottenheimer Sommerferienprogramm mit vielen Höhepunkten Spaß und Gaudi bei der Kanutour, bei der Kutschfahrt und beim Tauchen



Das siebte Gottenheimer Sommerferienprogramm, das am 24. Juli begonnen hat, ist bestens angelaufen. Noch bis zum 18. August finden Ausflüge, Spiele und Aktionen im Rahmen des Ferienprogramms statt. Viele Angebote sind ausverkauft, doch an einigen Tagen sind noch Plätze frei.

Viele Höhepunkte konnten die Kinder und Jugendlichen im Rahmen des vom Jugendclub Gottenheim organisierten Ferienprogramms erleben. Unterstützt wird der das Team des Jugendclub unter der Regie des Vorsitzenden Clemens Zeissler von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Auch einige Gottenheimer Vereine beteiligen sich, neben dem Jugendclub, in diesem Sommer wieder mit Angeboten am Ferienprogramm. So hatten am 25. Juli die Landfrauen zur "Getreideernte gestern und heute" eingeladen, der Musikverein ging mit Jugendlichen ab 12 Jahren auf Kanutour. Die Gottenheimer Schnitzeljagd wurde vom Förderverein der Schule Gottenheim organisiert: Viele Fragen mussten beantwortet und Aufgaben gelöst werden, bis der Lösungssatz feststand. Die Narrenzunft Krutstorze lud zum Kerzen ziehen ein und der Sportverein Gottenheim zum Besuch des Fußball-Center Umkirch.

Am vergangenen Sonntag waren mehr als 10 Jungen und Mädchen mit den Reitsportfreunden Gottenheim auf Kutschfahrt durch Wald und Wiesen rund um Gottenheim (Fotos) - für die teilnehmenden Kinder, die auch mal auf dem Kutschbock mitfahren durften, ein beeindruckendes Erlebnis. Der Tennisclub Gottenheim beteiligte sich ebenfalls wieder am Sommerferienprogramm und veranstaltete zwei begehrte Tennisschnupperkurse. Die Waldspielgruppe "Waldwichtel Gottenheim" hatte am 7. August zum Ausflug an die Dreisam unter dem Motto "Kreativ in der Natur" eingeladen.

Derzeit sind Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit dem Jugendclub auf Hüttengaudi. Einige weitere Angebote stehen bis zum 19. August noch auf dem Programm. Ausverkauft sind der Tag "Rund ums Pferd" am 12. August (Reitsportfreunde) und die Besichtigung der Feuerwehr Freiburg.

In einigen Angeboten sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bei Karin Bruder im Bürgerbüro der Gemeinde zu den Öffnungszeiten im Rathaus möglich, Telefon 07665/9811-12.

Freie Plätze gibt es noch in folgenden Angeboten des Sommerferienprogramms: Besuch des Basler Zoo, Mittwoch, 13. August, ab 9.15 Uhr (Jugendclub, für Kinder von 8 bis 16 Jahren); Tennisschnupperkurs II, Donnerstag, 14. August und Freitag, 15. August, 10 bis 12 Uhr, (Tennisclub, 11 bis 16 Jahre); Waldexpedition, Donnerstag, 14. August, ab 20.30 Uhr bis Freitag, 15. August 10 Uhr, (Jugendclub Gottenheim mit Sandra Kieber, ab 8 Jahren); Besuch der Polizeihundestaffel Freiburg, Freitag, 15. August, 16.10 Uhr bis 18.30 Uhr, (Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim, ab 10 Jahren); Videonacht, Samstag, 16. August, 18 Uhr bis Sonntag, 17. August, 10 Uhr, (Männergesangverein Gottenheim, 8 bis 16 Jahre), Besuch bei Dr. Feil, Dienstag, 19. August, 9 bis 12 Uhr, (Praxisteam Dr. Feil, ab 6 Jahren).

Weitere Informationen und das komplette Sommerferienprogramm sowie Fotos von vergangenen Angeboten finden Interessierte im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) und unter [www.jugendclub-gottenheim.de](http://www.jugendclub-gottenheim.de).



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Spielplätze derzeit nur eingeschränkt nutzbar -

#### TÜV hat große Mängel festgestellt

Kürzlich wurden vom TÜV die Spielplätze in Gottenheim begutachtet. Erschreckendes Ergebnis: Ein Großteil der Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Au wurden bemängelt, auf dem Tunibergspielplatz wurden ebenfalls große Mängel festgestellt. Auch der Sand muss nach dem Gutachten des TÜV auf beiden Spielplätzen ausgetauscht werden. Daraufhin mussten viele Spielgeräte gesperrt werden, die Sandkästen sind derzeit ebenfalls nicht benutzbar.

Hintergrund der Prüfung durch den TÜV: In jüngster Zeit ist es in Baden-Württemberg immer wieder zu schweren Unfällen auf Spielplätzen gekommen. Von den Gemeinde-Versicherungen wurde aus diesem Grund auf die Sorgfaltspflicht der Gemeinde hingewiesen, unter Umständen könnte bei Unfällen sogar der Bürgermeister persönlich in die Pflicht genommen werden. "Wir mussten handeln", so Bürgermeister Volker Kieber der daraufhin die Verwaltung und den Bauhof angewiesen hatte, die Spielplätze auf ihre Sicherheit hin zu überprüfen. "Ständig gibt es neue Verordnungen, die Spielgeräte sind nicht mehr auf dem neusten Stand - es war klar, das können wir nicht leisten", berichtet Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde. So wurde der TÜV mit der Überprüfung der Spielplätze beauftragt - große Mängel wurden festgestellt und die betroffenen Spielgeräte umgehend für die Benutzung gesperrt. "Wir bedauern sehr, dass diese Maßnahme gerade jetzt in der Sommerferienzeit nötig wurde - aber die Sicherheit geht vor", betont Schupp.

In den kommenden Wochen werden alle Spielgeräte, die nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprechen, abgebaut, die Sandkästen werden mit neuem Sand befüllt und können in Kürze wieder genutzt werden. Im kommenden Jahr, stellt Bürgermeister Kieber in Aussicht, sollen die beiden Spielplätze in der Au und im Tuniberg nach modernen pädagogischen Richtlinien neu eingerichtet werden. Dabei werden interessierte Eltern eingebunden, die sich an der Gestaltung der Spielplätze aktiv beteiligen können. "Wir müssen jetzt um etwas Geduld bitten, in den kommenden Monaten werden die Spielplätze leider nur eingeschränkt nutzbar sein." Der Bürgermeister denkt an Sitzcken, naturnah gestaltete Hügellandschaften oder mit den Eltern gemeinsam ausgesuchte den modernen Standards entsprechende Spielgeräte. "Aber das müssen wir gemeinsam entwickeln." Die neu gestalteten Spielplätze sollen in Zukunft regelmäßig vom TÜV überprüft werden. "Dann sind wir auf der sicheren Seite."

### Am 30. Juli blickte Wilhelm Hagios auf 90 Lebensjahre zurück.



Bürgermeister Volker Kieber besuchte Herrn Hagios, überbrachte ein Geschenk und die Geburtstagsglückwünsche der ganzen Gemeinde und wünschte dem Jubilar noch viele Jahre in bester Gesundheit.

Weiterhin überreichte Herr Kieber auch die Glückwunschscheiben der Landrätin und des Ministerpräsidenten.



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.07.2008

#### Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 30.06.2008 und 07.07.2008.

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.06.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zunächst wurden die Protokolle der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 05.05.2008 und 02.06.2008 bekannt gegeben.
- Anschließend wurde über die Vornahme von Grundstückstauschgeschäften im Gewerbegebiet entschieden.
- Außerdem wurde über den Abschluss eines Vertrages über die Mitnutzung einer privaten Hackschnitzelheizung zur Beheizung des Rathauses beschlossen.
- Abschließend erfolgte eine Information und Erörterung über die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung des Sportgeländes.

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.07.2008 wurde Folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat wurde über verschiedene Sachverhalte informiert. In diesem Zusammenhang wurde auch über einen möglichen Grundstückskauf beraten.

- Daraufhin wurde nochmals die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung des Sportgeländes erörtert.

#### Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

#### Zu TOP 3:

Information über die Investitionen der EnBW in das Gottenheimer Stromnetz.

Vom Kommunalbetreuer vom Regionalzentrum Rheinhausen der ENBW, Herrn Maurer wurden in der Gemeinderatssitzung anhand einer Power-Point-Präsentation die von der EnBW bisher getätigten und künftig geplanten Investitionen in das Gottenheimer Stromnetz vorgestellt. Dabei wurde von Herrn Maurer auf folgende Aspekte eingegangen:

- Investitionen in das Niederspannungsnetz
- Investitionen in das Neubaugebiet "Steinacker-Berg"
- Ist-Situation des 20 kV-Netzes
- Ist-Situation des Schaltzustandes
- Ziel-Situation des 20 kV-Netzes
- Ziel-Situation Schaltzustand

#### Zu TOP 4:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.





- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan und zu den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften oder gegebenenfalls Beschlussfassung über ein nochmaliges Beteiligungsverfahren nach Billigung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

Zum Tagesordnungspunkt 4 a wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung, wie sie aus der dem Gemeinderat in Form einer Tischvorlage vorgelegten Zusammenstellung vom 21.07.08 (Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 67/2008) ersichtlich sind und entsprechend den Ergänzungen, wie sie sich aus dem Gemeinderatsprotokoll ergeben, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

Zum Tagesordnungspunkt 4 b wurde vom Gemeinderat Folgendes beschlossen: In Anbetracht der Geringfügigkeit der sich aus der Beschlussfassung unter TOP 4 a ergebenden Änderungen wird auf eine erneute öffentliche Auslegung verzichtet. Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, Erweiterung" in der Fassung vom 21. Juli 2008 wird nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21. Juli 2008 werden nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Zu TOP 5:

Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen für folgende Bauleitplanungen und Abschluss entsprechender Ingenieurverträge:

- 3. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg.
- 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg.
- Bebauungsplan "Viehweid, Gewerbe und Sport"

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, das Planungsbüro des Diplomingenieurs, Herrn Ulrich Ruppel, Eichbergweg 7, 79184 Waldkirch mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen für folgende Bauleitplanungen zu beauftragen:

- 3. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg.
- 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaiserstuhl-Tuniberg.
- Bebauungsplan "Viehweid, Gewerbe und Sport" einschließlich zugehöriger örtlicher Bauvorschriften.

Dem Abschluss der der Gemeinderats-Drucksache Nr. 68/2008 als Anlagen 1, 2, 3 beiliegenden Verträge für städtebauliche Leistungen für die vorstehenden Bauleitplanungen wurde zugestimmt.

Zu TOP 6:

Kindergartenbedarfsplanung für 2008/2009 und Beratung über die Kleinkindbetreuung.

Bürgermeister Kieber erläuterte ausführlich die aufgrund der Bedarfsumfrage zur Kinderbetreuung zusammen mit den Vertretern der katholischen Kirche als Träger des Kindergartens angestellten Überlegungen und das daraus für die Kindergartenbedarfsplanung resultierende Ergebnis der Einrichtung von zwei altersgemischten Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (8.00 Uhr bis 14.00 Uhr / ohne Nachmittagsbetreuung) und zwei Regelgruppen. Zu den altersgemischten Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ-Gruppen) erklärte er, dass in diesen Gruppen auch Regelkinder mit den entsprechenden Betreuungszeiten untergebracht werden, es sich also nicht um reine VÖ-Gruppen handelt. Weiter führte er aus, dass auch die Kinder, für die die verlängerte Öffnungszeit in Anspruch genommen wird, bei Bedarf bereits ab 7.30 Uhr betreut werden. Zudem erklärte er, dass die Einrichtung einer Kleinkindgruppe für Kinder ab 2 Jahren aus baulichen und finanziellen Gründen nicht vor 2009 erfolgen kann.

Danach wurden von ihm die von Eltern gegen das im Kindergarten für 2008/2009 vorgesehene Betreuungsangebot vorgebrachten Beschwerden angesprochen und dazu ausgeführt, dass den Eltern das Betreuungsangebot vor den Kindergartenferien nochmals erläutert werden soll.

Anschließend wurde im Gemeinderat unter anderem über Sachverhalte wie z. B. die Kindergartengebühren für die VÖ-Gruppen, ein Schreiben der Elternvertreter und der Seelsorgeeinheit und die Verbindlichkeit der zur Kinderbetreuung durchgeführten Bedarfsumfrage diskutiert.

Zu TOP 7:

Bauanträge

- a. Bauantrag zum Einbau einer Betriebsleiterwohnung und zum Anbau eines Windfangs / Vordachs bei einem Gebäude in der Straße "Im Eichen".

Dem Bauantrag zum Einbau einer Betriebsleiterwohnung und zum Anbau eines Windfangs / Vordachs / Lagers bei einem Gebäude in der Straße "Im Eichen" Gebäude wurde unter Zugrundelegung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee" sowie der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzungen des § 6 Abs. 1 (überbaubare Baugrenze, Überschreitung der Baugrenze um 1,50m) der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans Gewerbegebiet "Nägelsee" das Einvernehmen erteilt.

b. Bauanträge

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Kellerersatzraum in der Straße "Im Steinacker" (Baugebiet "Steinacker-Berg").

Dieser Bauantrag wurde vom Bauherrn zurückgezogen, weshalb keine Behandlung in der Gemeinderatssitzung erfolgte.

c. Bauanträge

Bauantrag zum Umbau / Ausbau eines ehemaligen, in der Hauptstraße gelegenen Wirtschaftsgebäudes als Erweiterung einer bestehenden Wohneinheit sowie zum Teilrückbau der vorhandenen Hofüberdachung.

Dem Bauantrag zum Umbau / Ausbau eines ehemaligen, in der Hauptstraße gelegenen Wirtschaftsgebäude als Erweiterung einer bestehenden Wohneinheit sowie zum Teilrückbau der vorhandenen Hofüberdachung wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

d. Bauanträge

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Straße "Schlehenrain" (Baugebiet "Steinacker-Berg")

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Straße "Schlehenrain" (Baugebiet "Steinacker-Berg") wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzungen in Ziffer 1.4.3.1 der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans "Steinacker-Berg" (Befreiung von der festgesetzten Erdgeschossfußbodenhöhe) das Einvernehmen erteilt.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderats - Informationen.

Von Seiten des Gemeinderates wurde auf die aufgrund des schlechten Zustandes



notwendige Auffüllung eines auch bei der "Rebhisli-Tour" genutzten landwirtschaftlichen Weges hingewiesen. Außerdem wurde die Notwendigkeit der Sanierung des "Lembenweges" angesprochen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- über die am 22.07.2008 zum Thema "Leben und Lernen in Gottenheim" unter der Moderation von Frau Brotzer und Herrn Geserich, sowie mit Herrn Professor Otto Herz als Gastredner stattfindende Veranstaltung und deren Ablauf. In diesem Zusammenhang wurden von Bürgermeister Kieber auch die aktuellen landespolitischen Entscheidungen zur "Hauptschule" und das trotzdem vorgesehene aktive Angehen dieses Themas angesprochen;
- über den am 28.07.2008 stattfindenden Spatenstich zum Bau des ersten Wohnhauses im Baugebiet "Steinacker-Berg".

Zu TOP 9:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf eine Nachfrage wurde von Bürgermeister Kieber kurz auf die weitere Vorgehensweise beim Thema "Hauptschule" eingegangen.
- Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte auf eine Anfrage hin, dass ab 23.07.2008 ein erster Bauabschnitt im Baugebiet "Steinacker-Berg" zur Bebauung freigegeben wird und dass die Benennung eines Zeitpunkts für die Freigabe weiterer Bauabschnitte derzeit noch nicht möglich ist.
- Von Herr Schupp wurde auf die am ersten Wochenende im August erfolgende Vollsperrung der Hauptstraße hingewiesen.
- Von einer ZuhörerIn wurde die Auffassung vertreten, dass die Eltern vor einer

tatsächlichen Umsetzung des Ergebnisses der zur Kinderbetreuung durchgeführten Bedarfsumfrage vom Kindergartenträger nochmals beteiligt werden sollten. Dieser Vorschlag, einzelne sich aus der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung ergebende Fragestellungen sowie die dazu noch stattfindende Information der Eltern wurden daraufhin noch kurz diskutiert.

- Auf Nachfrage erklärte der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, dass die Spielgeräte auf den Spielplätzen und im Schulhof in der kommenden Woche vom TÜV auf Mängel begutachtet werden und je nach Ergebnis für die Benutzung gesperrt oder repariert werden. Bürgermeister Kieber begründet diese Vorgehensweise mit den Haftungsrisiken im Schadensfall.



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Jugendclub Gottenheim e.V.



### 7-SommerFerienProgramm

24. Juli - 17. August 2008



SFP 2008 -  
Spaß bis in die Nacht!

[www.jugendclub-gottenheim.de](http://www.jugendclub-gottenheim.de)



**Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen:**

Der Besuch bei Dr. Feil findet am Dienstag, 19.08.2008 statt.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen!

Weiter Anmeldungen nimmt Frau Bruder (Rathaus) immer dienstags von 14.00 - 19.00 Uhr entgegen.

**Folgende Veranstaltungen sind bereits ausverkauft:**

Rund ums Pferd  
Basler Zoo

ausverkauft  
noch Plätze frei

Tennisschnupperkurs II noch Plätze frei  
WaldExpedition noch Plätze frei  
Polizeihundestaffel  
Freiburg noch Plätze frei  
Videonacht noch Plätze frei  
Besuch bei Dr. Feil noch Plätze frei  
Besichtigung Feuerwehr  
Freiburg *ausverkauft*

### 4 GEWINNT ... ... GEGEN LANGEWEILE

**"ICH WILL DOCH NUR SPIELEN"**  
am 24.09.08 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus March, Bürgersaal

Gefahren und Risiken prägen die Diskussion um das Thema "Computerspiele". Dennoch geht auch eine große Faszination von ihnen aus. Darüber wollen wir eine gemeinsame Diskussion mit Jugendlichen und Erwachsenen führen.

**Fragen?** Infos bei: Jugendreferent March, Alexander Schober, Tel. 0176/23 62 24 33

**STERNWANDERUNG**  
10.10.2008 um 20.00 Uhr an den Jugendhäusern der einzelnen Gemeinden

**Kosten: 8,00 Euro pro Teilnehmer für Grillen, Getränke und Frühstück. Maximal 10 Teilnehmer im Alter von 8 - 16 Jahre pro Gemeinde.**

Wir treffen uns am Jugendclub der jeweiligen Gemeinde und laufen dann zu einem gemeinsamen Ziel, welches wir mit einer Zeichnung und einem Kompass suchen werden. Am Ziel werden wir uns alle treffen und grillen gemeinsam Würstchen und machen noch ein paar Spiele.

**Fragen und Anmeldung:** Jugendclub Gottenheim e.V.

Clemens Zeissler, Tel. 07665/93 95 54,  
Mobil 0151/17 44 13 17  
Clemens-zeissler@web.de -  
[www.jugendclub-gottenheim.de](http://www.jugendclub-gottenheim.de)

**"ENTDECKE DEN STAR IN DIR"**  
am 14.11.08 von 18 - 24 Uhr im Jugendzentrum Umkirch, Mundenhofer Weg  
Alter/Zielgruppe: ab 13 Jahre

Karaoke-Abend für Jugendliche mit anschließender Disco im Jugendzentrum. Es gibt alkoholfreie Cocktails und Crêpes.

**Anmeldung** für das Jugendzentrum Umkirch:

Daniel Joos, Tel. 07665/97 24 31  
[jugend-umkirch@web.de](mailto:jugend-umkirch@web.de)

Ein Shuttle-Service wird durch die Polizei angeboten. Bedarf bitte bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei den jeweiligen Veranstaltern melden.

**Veranstalter/-innen:**

Kinder und Jugendreferat Bötzingen,  
Jugendclub "Hebwerk" Gottenheim  
Jugendzentrum March, March-Jugendzentrum Umkirch

**Unterstützung und Informationen durch:**

Polizeiposten Bötzingen - Polizeiposten March  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Wer an den entsprechenden Veranstaltungen Interesse hat, kann sich bei Clemens Zeissler anmelden!

**Termine August 2008**

24.07. - 17.08.2008

7. Gottenheimer Sommerferienprogramm

**Kontakt:**

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender  
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim  
 Telefon: 07665/93 95 54  
 Handy: 0151/17 44 13 17  
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

**Homepage**

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



## Der Ausflug zum Ölehof in Waldkirch

Ich erzähle euch von meinem Erlebnis auf dem Ölehof in Waldkirch. Zuerst fuhren wir mit dem Zug nach Waldkirch dort holte uns die Bäuerin ab. Wir machten eine kleine Wanderung, diese dauerte ungefähr 1 Stunde. Nach einer Stunde kamen wir am Ölehof in Waldkirch an. Unterwegs hatten wir auch schon die Kühe gesehen. Als wir ankamen durften wir etwas trinken und die Bäuerin hatte frisch gebackenen Hefezopf für uns. Danach schauten wir uns den Hof und den Kuhstall an (es waren leider keine Kühe da, diese waren alle auf der Weide). Dann schauten wir noch den Schweinesstall, die Pferde, die Ziegen und die Hühner

an. Später durften wir die beiden Ziegen, Sophie und Marie herumführen. Wer von uns Kindern wollte durfte mithelfen die Kühe von der Weide zu holen, ich ging mit. Manche Kühe liefen sehr schnell und andere Kühe wie lahme Enten. Leider fing es an zu regnen und bis wir beim Hof waren, waren wir ganz nass. Nun durften wir die Kühe füttern und die Bäuerin melkte eine Kuh. Sie füllte die Milch in eine Flasche mit der wir das 5 Tage alte Kälbchen füttern durften. Der schöne Tag war leider zu Ende und wir mussten wieder zum Zug. Als wir in Gottenheim ankamen verabchiedeten wir uns und gingen alle glücklich heim.

Kim Ohrnberger



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,**  
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)  
 Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
 (in dringenden Fällen wie Versehgang/  
 Todesfall)

**Sprechzeiten:**

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit in den Sommerferien**)

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:**

**Freitag, 08.08.2008**

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

14:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**  
Trauung des Brautpaares Daniela Joos  
und Enzo L'Atrella

**Samstag, 09.08.2008**

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**Sonntag, 10.08.2008 - 1.750. Todestag des Hl. Laurentius - Patrozinium in Bötzingen**

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier vom Hochfest, anschl. Frühschoppen vor der Kirche oder im Pfarrsaal St. Urban

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Taufe von Fabienne Anna Schelb - 2. Opfer für Helmut Werber, Jahrtagsmesse für Christine Winter, im Gedenken an Willy Winter

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

**Dienstag, 12.08.2008**

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 13.08.2008**

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 14.08.2008**

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

**Freitag, 15.08.2008 - Aufnahme**

**Mariens in den Himmel -**

**Patrozinium in Umkirch - Kräuterweihe**

19:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Hock im Pfarrhof

**Samstag, 16.08.2008 - Wechsel der Gottesdienstzeiten**

**Bitte beachten Sie:**  
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

**Sonntag, 17.08.2008 - Wechsel der Gottesdienstzeiten**

**Bitte beachten Sie:**

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

**Patrozinium in Umkirch**

Am **Freitag, 15.08.2008** feiert die Kath. Kirchengemeinde in Umkirch ihr Patrozinium, das Fest Mariä Himmelfahrt. Um **19.00 Uhr** beginnt der **Festgottesdienst mit Kräuterweihe**. Der Kirchenchor wird

ihn mitgestalten und die "Messe brève no.7 in C" von Charles Gounod singen. Im Anschluss daran sind die ganze Gemeinde und alle Mitfeiernden, auch aus der Seelsorgeeinheit, zu einem Umtrunk im Pfarrhof eingeladen. Beim traditionellen Salatbuffet mit heißen Würstchen können Sie den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in der Kirche und im Pfarrgarten feiern!

Der Erlös ist für die **Kirchenrenovation** bestimmt.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit in den Sommerferien**)

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Artur Wagner**

**im Pfarrbüro Gottenheim**

**Keine Sprechzeit bis 09.09.2008**

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: [artur.wagner@se-go.de](mailto:artur.wagner@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

**Keine Sprechzeit bis einschl. 05.09.2008**

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

**Keine Sprechzeit bis 21.08.2008**

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)



# WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG  
Weinort am Tuniberg

79288 Gottenheim  
Telefon: 07665-7311  
Internet: www.kirchberg-weine.de

## Informationen für die Mitglieder der Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Sehr geehrte Mitglieder,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 15.08.2008  
ab 20:00 Uhr**

**im Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße in  
Gottenheim ein.**

Tagesordnungspunkte werden sein

- 50-jähriges Jubiläum der Winzergenossenschaft Gottenheim eG
- Zukünftige Gestaltung der Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Mitglieder begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Winzergenossenschaft Gottenheim eG  
Werner Baldinger

## Rodungsprogramm für Rebflächen in den Weinwirtschaftsjahren 2008/09 bis 2010/11

Aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 479/2008 sind die EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet, bis zum Ende des Weinwirtschaftsjahres 2010/2011 eine Prämie für das Roden von Rebflächen anzubieten.

Diese Rodungsprämie darf gewährt werden, wenn die betreffende Fläche folgenden Bedingungen erfüllt:

1. Für die beantragte Fläche wurde in den zehn dem Rodungsantrag vorausgehenden Weinwirtschaftsjahren keine gemeinschaftliche oder nationale Unterstützung für umstrukturierungs- und umstellungsähnliche Maßnahmen gewährt.
2. Für die beantragte Fläche wurde in den fünf dem Rodungsantrag vorausgehenden Weinwirtschaftsjahren keine gemeinschaftliche Unterstützung im Rahmen einer anderen Marktordnung gewährt.
3. Die beantragte Fläche wird bewirtschaftet.
4. Die beantragte Fläche ist nicht kleiner als 10 Ar.
5. Die beantragte Fläche ist nicht entgegen den gemeinschaftlichen oder nationalen Bestimmungen bepflanzt worden.
6. Die beantragte Fläche ist mit einer Keltertraubensorte bepflanzt.

Flächen mit einer Hangneigung von über 30 % (Steillagen) sind von der Rodungsregelung ausgeschlossen.

Die genaue Höhe der Rodungsprämie wird aufgrund der historischen Erträge des betreffenden Betriebes festgelegt. Sie beträgt im Weinwirtschaftsjahr 2008/2009 in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln z.B. bei einem durchschnittlichen Ertrag von 80 hl/Hektar bis zu 7.500 Euro/Hektar und bei einem Durchschnittsertrag von 100 hl/Hektar bis zu 10.000 Euro/Hektar. Es ist nur die tatsächlich bepflanzte Rebfläche förderfähig. Diese definiert sich durch den äußeren Umfang der Rebstöcke zuzüglich eines Puffers, dessen Breite der halben Entfernung zwischen den Rebzellen entspricht.

Die Erzeuger beantragen die Rodungsprämie beim zuständigen Regierungspräsidium spätestens am 15. September des Jahres vor der Rodung.

Die Antragsformulare erhalten sie beim jeweils zuständigen Regierungspräsidium.

gez. Dr. Rühl  
Ministerium Ländlicher Raum  
- Abteilung Landwirtschaft -



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Ergebnisdienst

Sa., 02.08.	
ASV Merdingen - SV Gottenheim	0:0
Sa., 02.08.	
SG Gottenheim - SG Winden	3:3

### Vorbereitungsspiele Aktiv

Mi., 06.08.	
SV Gündlingen - SV Gottenheim	19:00
So., 10.08.	
SV Gottenheim - FC Auggen	17:00
	Pokalspiel
Do., 14.08.	
SV Hochdorf - SV Gottenheim	19:00
Sa., 16.08.	
SV Gottenheim - SV Sasbach II	Saisonauftritt

### Vorbereitungsspiele Damen I

So., 09.08.	
Wittlingen - SV Gottenheim	17:00
Sa., 16.08.	

SV Gottenheim - SC Freiburg II	17:00
So., 17.08.	
SC Eichstetten - SV Gottenheim	16:00
Fr., 22.08.	
SV Gottenheim - SV Munzingen	19:00
So., 24.08.	
TuS Obermünstertal - SV Gottenheim	17:00
So., 31.08.	
Grüningen - SV Gottenheim	17:00

### Vorbereitungsspiele Jugend

Sa., 09.08.	
SG Gottenheim - SC Holzhausen	17:00
A-Jgd	
Fr., 15.08.	
SG Wyhl - SG Gottenheim	18:30 A-Jgd
Sa., 23.08.	
SG BW Wiehre Frbg. - SG Gottenheim	16:00 A-Jgd

### Wir sagen danke

Leider musste aus persönlichen Gründen unsere Clubheimwirtin Michaela Kozul die Bewirtung des Clubheimes zum 15. Juli 2008 aufgeben.

Wir bedanken uns bei der Familie Kozul für ihre Tätigkeit und wünschen ihnen alles Gute für die weitere Zukunft.

Bis das Clubheim neu verpachtet ist, wird der Verein die Bewirtung des Clubheimes in Eigenregie durchführen.

Interessenten für das volleingerichtete und zur Verpachtung freistehende Clubheim des SV Gottenheim können sich unter 07665/5 12 81 beim 1. Vorstand Dieter Merkle melden.

### Sonntag Bezirkspokalspiel der Aktiven-Herrenmannschaft:

Am kommenden Sonntag, den 10. August 2008 um 17:00 Uhr erwartet unsere junge Fußballmannschaft der Herren eine schwere Aufgabe im Bezirkspokal gegen den Bezirksligaaufsteiger FC Auggen.







Der FC Auggen verfügt über eine sehr offensivstarke, junge Mannschaft, welche souverän den Aufstieg in die Bezirksliga erreichte und dort weiter für Aufsehen sorgen möchte.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer treuen Fans bei diesem schweren Pokalspiel und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

**Sonntag 10.08.2008**

**Bezirkspokalspiel**

SV Gottenheim I gegen FC Auggen I um 17:00 Uhr

Ihr Sportverein Gottenheim



**Musikverein  
Gottenheim**

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- ★ Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon
- ★ Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune und Tuba
- ★ Schlagzeug

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kommen Sie entweder nach einer Vororchesterprobe in unser Vereinsheim oder kontaktieren Sie Andreas Thoman (Dirigent), Tel. 07665/9 47 25 76 (Andreas.Thoman@gmx.de) Lothar Dangel (1.Vorstand), Tel. 07665/83 38



**Gottenheim**

## Wildblumen im "Politischen Weinberg"

### 19. Gräser und Bodenbearbeitung

Gräser sind im Weinberg generell eher unerwünscht, weil sie zu dichtem oft verfilztem Wuchs neigen und die Oberflächenverdichtung fördern. Am ehesten sind einjährige Gräser zu dulden, sofern sie dünnhalmig und lockerwüchsig sind. Beispiele: **Blut-Fingerhirse** (*Digitaria sanguinalis*), **Mäusegerste** (*Hordeum*

*murinum*) und **Einjähriges Rispengras** (*Poa annua*). Diese drei sind in der Zeichnung dargestellt. Sie sind alle auch im Politischen Weinberg vorhanden. Derbere und sehr hochwüchsige einjährige Gräser sind problematischer, wie z.B. die Hühnerhirse (*Echinochloa crus-galli*), die aber ebenfalls hier auftritt. Völlig unerwünscht sind alle ausdauernden Gräser, z.B. alle typischen Wiesengräser. Sie bilden im Laufe der Zeit einen zunehmend dichteren Filz, der die Bodendurchlüftung stark behindert. Meist nehmen sie dann überhand, wenn der Boden im Weinberg nicht mehr durch Bearbeitung geöffnet wird, etwa wenn man nur mulcht oder mäht. Die klassische Bearbeitung früherer Jahrhunderte war das Hacken, das aber als eine aufwendige Handarbeit heute wirtschaftlich nicht mehr tragbar ist. Es gilt vielmehr eine Methode zu finden, die zwar maschinell durchführbar ist, aber die Wirkung des Hackens möglichst gut nachahmt. Das eine Zeit lang geübte Pflügen oder Fräsen hat sich beides nicht bewährt.

Bestimmte Arten des sogenannten Grubberns sind bislang die besten Methoden. Das Problem ist, dass die Maschinen nicht zu groß und schwer sein dürfen, weil sie höchstens in Gassen, aber nicht in Zeilen arbeiten und durch Befahrung die Verdichtung des Bodens wieder fördern, zu deren Lockerung sie doch eingesetzt werden, dass aber zu schwache Maschinen einen einmal schon verfestigten Boden oft gar nicht mehr aufreißen können. Ihr Einsatz ist erst praktikabel, wenn er bereits regelmäßig durchgeführt worden ist. Für den Politischen Weinberg sind solche Geräte auch zurzeit nicht verfügbar.

J. W. Bammert



Von links nach rechts:  
Bluthirse, Rispengras, Mäusegerste



## Liebe Nordic Walking Freunde,

### der 2. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag am 28. September 2008 geht auch in diesem Jahr durch Reben über den Tuniberg.

Die Organisatoren haben drei wunderschöne Strecken ausgesucht - alle mit herrlichem Blick auf Schwarzwald, Vogesen und rheinische Tiefebene. Start und Ziel für die Nordic-Walker ist der Gottenheimer Sportplatz.

Wir laden alle Nordic-Walking-Begeisterten ein, am großen Gottenheimer Nordic-Walking-Tag teilzunehmen.

Auf unserer Homepage [www.nordic-walking-gottenheim.de](http://www.nordic-walking-gottenheim.de) kann sich jeder ganz einfach online anmelden. Hier finden Sie auch viele Informationen und Tipps.

Das Organisationsteam hat sich ordentlich ins Zeug gelegt und die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen. Alle Nordic Walker erwartet - neben dem sportlichen Ereignis - ein umfangreiches Rahmenprogramm. Auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bis zum 31. August gilt noch der reduzierte Anmeldebeitrag: Startgebühr für alle Strecken pro Person 5 Euro, für Gruppen ab drei Personen 3 Euro.

Natürlich können Sie sich auch telefonisch anmelden.

- ★ Infotelefon: **Ilse Steenbock,**  
**07665-94 06 27 oder**  
**07665-9 47 25 90**

Sie wollen Ihre Freunde und andere Nordic-Walking-Begeisterte informieren? Kein Problem! Auf der Homepage kann man unsere Broschüre herunterladen - wir freuen uns, wenn Sie diese weiterleiten. Sollten Sie mehrere Broschüren oder auch Plakate brauchen, rufen Sie uns bitte an.

Noch ein Hinweis:

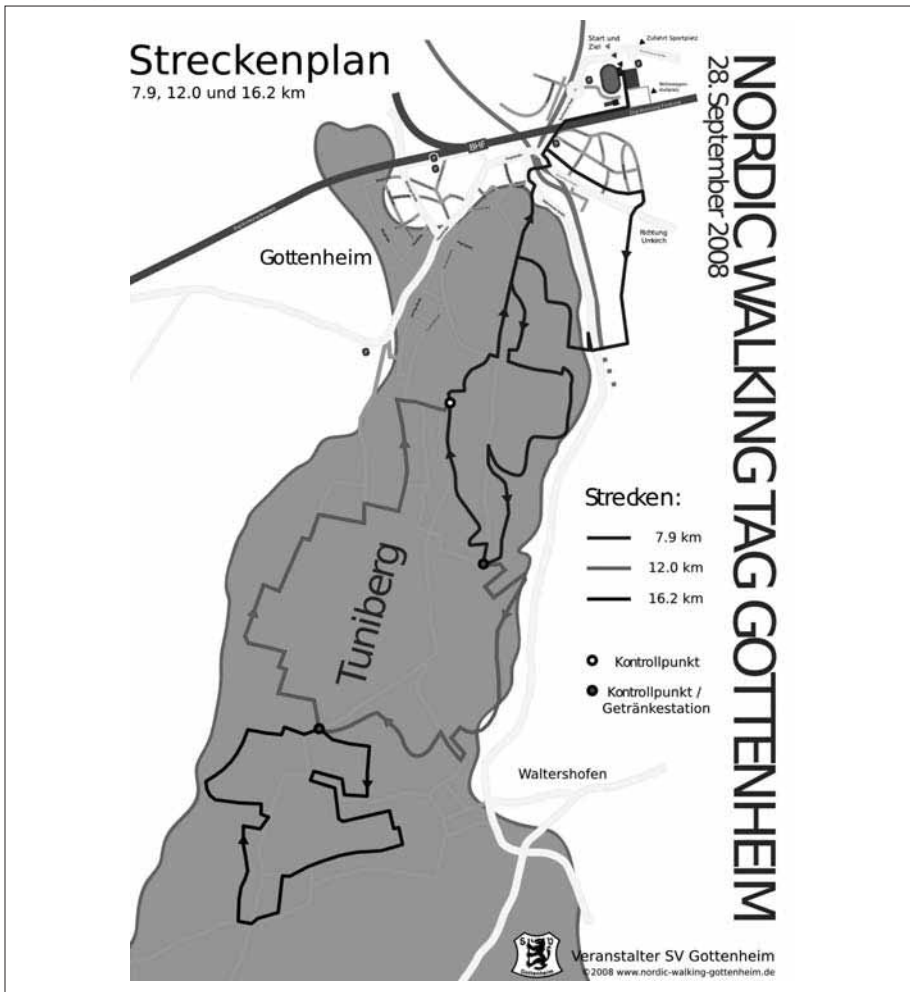
Unsere Nordic-Walking-Gruppen sind natürlich auch in den Sommerferien aktiv: Wer mitmachen möchte kommt Freitags um 8.00 Uhr oder 9.00 Uhr zum Treffpunkt Ecke Austraße / Erlenhain.

Sportliche Grüße  
Sportverein Gottenheim  
Das Organisationsteam

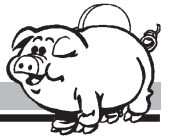
Kontaktadresse:

Ilse Steenbock - Instruktorin im Deutschen Nordic Walking und Kursleiter DTB  
Austraße 22, 79288 Gottenheim  
Telefon 07665-94 06 27 oder  
07665-9 47 25 90  
Fax 07665-94 06 26  
[info@fussvital-steenbock.de](mailto:info@fussvital-steenbock.de)  
[www.nordic-walking-gottenheim.de](http://www.nordic-walking-gottenheim.de)

Der Streckenplan ist auf der folgenden Seite 10 abgedruckt!



## WARENBÖRSE



### “Zu verschenken”

Wickelkommode, Tel. 93 85 48

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Bruder, Tel. 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de) mitteilen.

Bürgermeisteramt



## FUNDSACHEN

- Schlüsselbund mit einem Autoschlüssel und zwei weiteren schwarzen Schlüsseln
- Schlüssel an einem roten Band mit der Aufschrift „Soleos“
- Brille in einem weinroten Brillenetui

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.



## S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Neuer Ratgeber für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

“Schule - und wie weiter?” Diese Frage beschäftigt Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder stark. Wo wird mein be-

hindertes Kind künftig wohnen und arbeiten? Welche Hilfen gibt es für den Alltag? Antworten auf Fragen, die Eltern rund um die Schulentlassung bewegen, hat der Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte im neuen Ratgeber “Schule - und wie weiter?” zusammengefasst. Diese Broschüre will Hilfen zur richtigen Entscheidung geben und dabei vielleicht auch unbekannte Wege aufzeigen. Der

Ratgeber ist online abrufbar unter [www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/FlyerSchule.pdf](http://www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/FlyerSchule.pdf) sowie kostenlos beim Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg e.V., Haußmannstraße 6, 70188 Stuttgart, erhältlich. Um Zusendung eines mit 0,90 Cent frankierten (DIN-lang) Rückumschlags wird gebeten.

## M SONSTIGE Informationen

### Pflichtlehrgang zur staatlichen Fischerprüfung 2008

In Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. findet der Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung 2008 im Bürgerhaus in March-Buchheim an insgesamt 12 Abenden/Terminen statt. Ausrichter des Lehrgangs ist der Fischereisportverein March-Neuershausen.

Der Kurs umfasst folgende Sachgebiete: allgemeine und spezielle Fischkunde, Ge-

wässerökologie und Fischhege, Gerätekunde, Fangtechnik, Gesetzeskunde sowie Versorgen und Verwerten.

#### Prüfung durch das Landratsamt:

Am 14. November 2008, 13.30 Uhr  
(Ort wird noch bekannt gegeben)

**Anmeldeschluss:** 3. September 2008

**Kursbeginn:** 16. September 2008 um 18.30 Uhr  
(den genauen Terminplan gibt es bei der Anmeldung)

**Kursgebühr:** 115,- Euro für Erwachsene und 90,- Euro für Jugendliche - jeweils zuzüglich der Prüfungsgebühr des Landratsamtes in Höhe von 35,00 Euro für Erwachsene und 25,00 Euro für Jugendliche bis 15 Jahre.

Die Kosten für die Schulungsunterlagen sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung, ebenfalls ist es vorgeschrieben, die notwendigen Pflicht-

stunden in allen Bereichen zu absolvieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### Infos und Anmeldung ab sofort bei:

- ★ Klaus Böhm (Lehrgangsführer), Vogelgasse 22, 79241 Ihringen, Telefon 07668/58 62 oder bei
- ★ Reinhold Kunze, Waldstraße 5 a, 79194 Gundelfingen, Telefon 0761/58 24 46 oder bei
- ★ Jürgen Steiner, Thielstraße 27, 79288 Gottenheim, Telefon 07665/77 61

### Samengarten Eichstetten aK

#### Sonntag, 10. August 2008:

Offener Sonntag im Samengarten Eichstetten aK

Thema: Tomaten; Führungen um 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr.

### EIBa - FÜR ELTERN UND BABY IM 1. LEBENSJAHR

Das Deutsche Rote Kreuz, OV Bötzingen, Kindergartenstraße 2 bietet für Eltern und ihre Kinder, die im Frühjahr (ca. März/April) 08 geboren sind wieder einen neuen Eltern-Baby-Kurs an. Geplanter Beginn: Dienstag, den 9. September, 9.30 - 11.00 Uhr. Kosten: 80.- Euro für 10 Kurs-treffen.

Der Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes im 1. Lebensjahr entsprechen. Die Gruppe bietet Raum und Zeit für intensive Gemeinsamkeit für Eltern mit ihren Kindern, für Gespräche und Kontakte mit anderen Eltern und Babys, für Erfahrungsaustausch zu wichtigen Themen der frühkindlichen Entwicklung und Fragen rund um die neue Lebenssituation mit dem Kind.

Der Kurs wird von der EIBa Kursleiterin, Ute Stawicki-Saubier geleitet. Von einzelnen Krankenkassen werden die TN-Gebühren bezuschusst! Die EIBa-Kursgebühren können auch mit dem Gutschein STÄRKE verrechnet werden!

ANMELDUNG UND INFOS erhalten Sie unter Telefon: 07663-94 90 60

Mit freundlichen Grüßen  
Dorothee Tschan



### AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

#### Baustelleninformation - Sperrung von Rad- und Wirtschaftswegen in Bötzingen -

Auf der Gemarkung Bötzingen müssen zur Gewährleistung der notwendigen Verkehrssicherheit Schäden in den Fahrbahnbelägen verschiedener Wege in der kommenden Woche behoben werden. Hierzu werden einzelne Wegstrecken vor-

aussichtlich vom 25. – 29. August 2008 gesperrt.

Betroffen hiervon sind:

- ★ der Weg Richtung Eichstetten entlang dem Mühlbach
- ★ der Weg entlang dem Mühlbach in Richtung Gottenheim hinter dem Feuerwehrgerätehaus

- ★ der Weg Richtung Wasenweiler entlang dem Murrgraben zwischen dem Spielplatz bei der Tennishalle und dem Waldspielplatz Erlenschachen

Für auftretende Behinderungen bitten wir um Verständnis.

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**